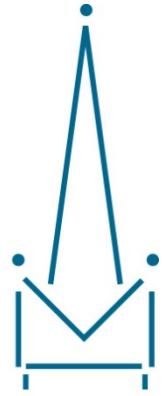


Gemeindebrief

Februar /
März 2017

Kirchengemeinde
St. Servatius
Duderstadt



Liebe St. Servatiusgemeinde!

Das Jahr 2017 hat begonnen und damit auch eine Reihe von Jubiläen, die in diesem Jahr begangen werden. Im zentralen Mittelpunkt steht dabei das 500-jährige Jubiläum des Ausgangspunktes der Reformation: der Thesenanschlag von Martin Luther an die Schlosskirche zu Wittenberg. Dieses Jubiläum zieht sich wie ein roter Faden durch das Jahr, bis hin zum Höhepunkt am 31. Oktober, an dem alle ev.-lutherischen Gemeinden des Untereichsfeldes einen gemeinsamen Festgottesdienst in St. Servatius feiern werden.

Gemeinsamkeit wird großgeschrieben. Die Gemeinden haben ihre Veranstaltungen im Rahmen des „Luther-Jahres“ zusammengetragen und einen kleinen Flyer gestaltet, der in allen Gemeinden ausliegt.

Aber neben diesem Jubiläum werden noch weitere Jahrestage in der St. Servatiusgemeinde begangen: 100 Jahre Wiedereinweihung der wiederaufgebauten Kirche nach der Brandkatastrophe von 1915, 50 Jahre evangelischer Kindergarten Duderstadt und 40 Jahre Ahrend-Orgel an St. Servatius. Es gibt also genügend Grund in diesem Jahr zu feiern, zurück- und vorauszublicken.

Wir wünschen uns allen ein schönes „Jubiläums-Jahr“ und werden sie im Gemeindebrief immer über die aktuell anstehenden Termine auf dem Laufenden halten.

Viele Grüße,
Ihre

Gemeindebrief-Redaktion

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet
auf unserer Homepage: www.servatius-duderstadt.de

Wir stellen vor!

Die Mitglieder des
Kirchenvorstands.

Weltgebetstag der Frauen am 3. März 2017 „Was ist denn fair?“

Für dieses Jahr wurde der Weltgebetstag von den Philippinen ausgearbeitet, das Land der Extreme – Naturschönheiten und zerstörerische Naturgewalten aber



**Weltgebetstag
2017**

Was ist denn fair?



auch Ungleichheit zwischen Arm und Reich. Die Republik der Philippinen ist ein Inselstaat in Südostasien, zwischen dem Südchinesischen Meer im Westen und dem Pazifik im Osten. Von den 7.107 Inseln sind weniger als 1.000 bewohnt mit einer Gesamteinwohnerzahl von rund 100 Mio. Menschen. Die Philippinen sind das bevölkerungsreichste katholische Land Asiens, ca. 81% römisch-katholisch, zwischen 5-9% protestantisch und 5% sind muslimisch.

Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am **Freitag, den 3. März 2017** gefeiert. In Duderstadt beginnt der Gottesdienst in der **Basilika St. Cyriakus um 19:00 Uhr**.

Wer mehr über die Philippinen erfahren und sich schon etwas einstimmen möchte auf das Thema des Weltgebetstages ist herzlich eingeladen zum **Informationsabend am Donnerstag, den 2. Februar um 19:30 Uhr im kath. Pfarrheim, Bei der Oberkirche 2.**

Ins Zentrum des diesjährigen Weltgebetstages rückt das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16). Die Frauen bringen damit die Tradition der Philippinen eines gemeinschaftlichen Handelns – Dayaw genannt – ein. Während der arbeitsintensiven Zeiten von Aussaat und Ernte helfen sich hier die Nachbarn gegenseitig. Niemand bekommt dafür Lohn, aber alle einen Anteil an der Ernte.

Meditative Kerzennacht

Anlässlich des Reformationsjahres laden wir ein zu einer meditativen Kerzennacht in der St. Servatiuskirche am Mittwoch, den **15. März um 21:00 Uhr**. In diesem Gottesdienst, gestaltet vom Team des Abendsegens, können Sie den Kirchenraum eingetaucht in warmes Kerzenlicht erleben. Eine Phase der Stille gibt Gelegenheit, verschiedene Stationen in der Kirche zu erkunden. Im Mittelpunkt sollen einige Lebenserkenntnisse von Martin Luther stehen. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von Dorothea Pepler.

Gottesdienst mit Musik aus der Reformationszeit am 26. März in St. Servatius

Der Singkreis St. Servatius und das Erwachsenen-Blockflötenensemble „LauterFlöten“ der St. Andreas-Kirchengemeinde Bad Lauterberg bereiten sich derzeit intensiv (einzeln und gemeinsam) vor auf einen Gottesdienst mit viel Musik zu Liedern des in diesem Jahr groß gefeierten Reformators Martin Luther.

Dieser Gottesdienst wird am **26. März um 9:30 Uhr** in der **St. Servatiuskirche** einmal mit etwas mehr musikalischen Beiträgen „angereichert“ sein. So werden Motetten und Liedsätze des unmittelbar zu Luther gehörenden Kantoren Johann Walter, aber auch zeitlich etwas später liegende Kompositionen von Michael Praetorius, Johann Hermann Schein, Heinrich Schütz oder Leonhard Lechner erklingen. Es werden aber auch Beispiele popularmusikalischer Vertonungen von Lutherliedern erklingen.

Die musikalische Gesamtleitung hat Dorothea Peppler.

Änderung der Öffnungszeiten

Wir weisen freundlich darauf hin, dass sich die Öffnungszeiten des Pfarrbüros geändert haben. Bitte beachten Sie, dass das Büro nun mittwochs geschlossen ist. Sollten Sie zu den unten genannten Zeiten verhindert sein, können auch persönliche Terminabsprachen getroffen werden.

Kontakt: Evangelisches Pfarrbüro St. Servatius und Heilig Geist
Marktstr. 6, 37115 Duderstadt
Telefon: 05527/ 2581

Neue Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 16:00 – 17:00 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde@servatius-duderstadt.de

Internet: www.servatius-duderstadt.de

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:

Pn. Abel, I.-M. Hinrichs, D. Peppler, A. Werner, B. Conrady

Ökumenische Andacht zum Reformationsjubiläum

Am Samstag, den **11. März**, wollen wir eine ökumenische Andacht zum Reformationsjubiläum feiern um **17:00 Uhr** in der St. Servatiuskirche.

Die Liturgie für diesen Gottesdienst wurde eigens zu diesem Anlass von einer Arbeitsgruppe der lutherisch/römisch-katholischen Kommission für die Einheit entwickelt. „Vom Konflikt zur Gemeinschaft“. So lautet das Dialogdokument aus dem Jahr 2013, auf dessen Grundlage die Liturgie entwickelt wurde. Zentrale ökumenische Annäherungen der letzten 50 Jahre werden darin aufgegriffen.

Die Reformation hat zu vielen Konflikten, Trennungen und auch gewaltsamen Auseinandersetzungen geführt. 500 Jahre später feiern wir im Jahr 2017 erstmals ein Reformationsjubiläum in ökumenischer Verbundenheit.

Der Gottesdienst soll durch den Dank für das Erreichte, durch die Buße für die gegenseitigen Verfehlungen und durch gemeinsame Verpflichtungen für die Zukunft geprägt sein. Es geht um ein gemeinsames Gedenken: Was haben beide Kirchen durch die Reformation geschenkt bekommen? Zugleich ist es aber auch das Eingeständnis: Wir sind noch immer getrennt.

So manche ökumenische Familie im Eichsfeld spürt das: Vieles haben wir gemeinsam. Manchmal schmerzt es aber auch, dass wir z.B. nicht zusammen Abendmahl feiern. In Deutschland und gerade hier im Eichsfeld sind ökumenische Gottesdienste Gott sei Dank bereits gute Tradition. In anderen Erdteilen wird die offizielle Einladung vom Lutherischen Weltbund und dem Vatikan zum gemeinsamen Reformationsgedenken erstmals zu gemeinsamen Gottesdiensten lutherischer und katholischer Kirchen führen.

Wer Interesse hat, findet weitere Informationen unter www.2017gemeinsam.de

Wir laden herzlich ein, zeitgleich mit vielen anderen christlichen Gemeinden weltweit am Wochenende Reminiszenz dieses ökumenische Reformationsgedenken zu feiern.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Die Zeiten der öffentlichen Konfirmanden-Prüfung im Gottesdienst sind längst vorbei. Stattdessen ist es Tradition geworden, dass sich die Jugendlichen in einem Gottesdienst der Gemeinde vorstellen und exemplarisch zeigen, was sie inhaltlich erarbeitet haben im Laufe ihrer Konfirmandenzeit. Zu diesem Vorstellungsgottesdienst, gestaltet von den diesjährigen Konfirmanden, laden wir alle herzlich ein am Sonntag, den **12. März um 9:30 Uhr** in St. Servatius

Freud und Leid in St. Servatius im Jahr 2016 in Zahlen

25 Taufen	43 Beerdigungen
8 Trauungen	
2 Kircheneintritte	15 Kircheng Austritte

Goldene und Diamantene Konfirmation 2017

Am **20. August** wird in diesem Jahr **Goldene Konfirmation** gefeiert. Wir bitten darum, dass sich die **Konfirmanden des Jahres 1967** schon bald bei uns im Pfarrbüro melden. Für Adressen von Goldkonfirmanden, die nicht mehr in Duderstadt leben, wären wir ebenfalls dankbar. Die schriftlichen Einladungen erfolgen dann im Juni.

Ebenso können sich Konfirmanden, die dieses Jahr die **Diamantene oder Eiserne Konfirmation** begehen (Konfirmation im Jahr 1957 bzw. 1952), bei uns melden. Der Erinnerungsgottesdienst und die Feier finden gemeinsam mit der Goldenen Konfirmation statt.

Wir stellen vor!

Die Mitglieder des Kirchenvorstands (KV)

Ilse-Marie Hinrichs

55 Jahre, Dipl. Sozialpädagogin

Ich arbeite seit 20 Jahren in der Erziehungs-, Familien- und Jugendberatungsstelle des Sozialdienst kath. Frauen (SkF) Eichsfeld e.V. in Leinefelde-Worbis. Vorher war ich beim gleichen Träger 10 Jahre im Schloss Wollershausen.



Was hat dich bewegt, für den KV zu kandidieren?

Nachdem ich intensiver am Gemeindeleben in St. Servatius teilgenommen habe, hat Karl Wurm mich gefragt. Ich konnte mir vorstellen, durch die Kandidatur mich noch aktiver einzubringen durch Vorschläge, Umgestaltungen und Unterstützungen in den vielen Angeboten der Kirchengemeinde und des KVs. Aber alles braucht seine Zeit und viel Geduld bei der Umsetzung. Es lässt sich nichts übers Knie brechen, wenn man was bewegen will.

Welche Aufgaben übernimmst du innerhalb des KV/ der Gemeinde?

Gestaltung des Abendsegens im Team, Singkreis, Vorbereitung des Kirchencafés, Redaktion des Gemeindeblattes, Planungsgruppe für 2017 und ich bin da, wo ich gebraucht werde, wenn es beruflich und zeitlich klappt.

Was gibt es sonst noch Wissenswertes über dich?

Seit 1992 bin ich im Karate-Club Duderstadt aktiv und leite seit 20 Jahren die Kindergruppe und trainiere auch die Donnerstagsgruppe der Erwachsenen. Ich gehe gern Wandern und bin auch sonst sportlich aktiv. Genieße aber auch die Ruhe, lese sehr gerne und bin kreativ, z.B. beim Basteln.

Was ist dein Lieblingsplatz in Duderstadt?

Ist mein Garten bei meiner Wohnung, aber ich gehe auch sehr gerne die Marktstraße entlang, wenn nicht so viel Autoverkehr herrscht oder eine Runde um den Stadtwall.

Dein Lieblingsbuch/-film:

Lese gern Fantasie-, mystische und historische Bücher und sehe mir die Filme dazu an.

Was ist für dich das wichtigste an der Gemeinde?

Für mich ist die Gemeinschaft, die Anbindung an die Kirchengemeinde und das sich dort wohl und gut aufgehoben Fühlen sehr wichtig. Hier in Duderstadt ist die ev. Kirche in der Diaspora – im Gegensatz zu meinem Heimatort in Ostfriesland. Die Ökumene liegt mir am Herzen, bedingt durch mein Studium an der Kath. Fachhochschule in Vechta, meine Arbeitgeber und der Ökumene in meiner Familie.

**Am 11. März 2018 ist
Kirchenvorstandswahl**